

Sporttag der 1. bis 6. Klasse der Volksschule

Laufen, Springen, Werfen, Konzentration und eine Portion Glück benötigen die Schülerinnen und Schüler am Morgen des 2. Septembers. Für den Nachmittag stehen Spiele auf dem Programm.



Der wichtigste Mitstreiter bei Freiluft-Anlässen, das Wetter, spielt wunderbar mit. Mit einem klassischen Altweibersommertag, am Morgen eher etwas kühl, können mit den ersten Sonnenstrahlen die warmen Kleider bei Seite gelegt werden.

Früh am Morgen werden die durchmischten Gruppen von der 1. bis zur 6. Klasse gebildet. Die Gruppenleiter aus der 6. Klasse wärmen ihre «Schäfchen» mit ausgewählten Übungen von

Kopf bis Fuss auf und danach ertönt das Startsignal für die 9 Disziplinen. Die Schülerinnen und Schüler setzen alles daran, ihre Bestleistungen bei Laufen, Springen und Werfen vom letzten Jahr zu überbieten. Vielen gelingt dies hervorragend. Vor dem Mittagessen tragen wir den Dauer-(Sugus)-Lauf aus. So manches Schleckermaul freut sich besonders auf diesen Teil, auch wenn es eine grosse Anstrengung ist.

Mit viel Begeisterung spielen die Erst- und Zweitklässler am Nachmittag an drei Posten rund ums Schulhaus. Die Kinder der dritten bis sechsten Klasse haben sich vorgängig für ein Mannschaftsspiel entschieden. Sie beweisen ihren Teamgeist bei Ballspielen oder Stafetten im Wasser.

Pünktlich am Nachmittag findet die Rangverkündigung statt. Die ersten drei aus jeder Kategorie nehmen strahlend ihren Coupe-Gutschein in Empfang. Einige durften sich sogar neu in die Bestenliste eintragen lassen. Einen grossen Applaus für die Leistungen der Kinder, herzlichen Dank dem Hotel Wildstrubel für das Sponsoring und allen Helferinnen und Helfern für das gute Gelingen.

Auszug aus der Rangliste

Mädchen 1.+2. Klasse: 1. Perren Laura, 2. Schmid Lia, 3. Grossenbacher Gianna; **Knaben 1.+2. Klasse:** 1. Cunha Simoes Pedro, 2. Bowee Sandro, 3. Pimenta Rodrigues Cesar; **Mädchen 3.+4. Klasse:** 1. Allenbach Jacqueline, 2. Hunziker Sina, 3. Beet-schen Sabine; **Knaben 3.+4. Klasse:** 1. Zahler William, 2. Bäbler Marc, 2. Zimmermann David; **Mädchen 5.+6. Klasse:** 1. Zeller Irina, 2. Christeler Carmen, 3. Keller Diane; **Knaben 5.+6. Klasse:** 1. Harvey Hugh Morrow, 1. Dos Santos Dias Antonio, 3. Fehr Neria
URSULA WAGNER

Internationale Musikalische Sommer-Akademie

Ein wichtiger Ort für Kontaktpflege und Gedankenaustausch

Die Studentin Mairead Hickey (17) aus Irland liess uns nach der Akademie folgende Zeilen zukommen: Als Violonistin ist sie zum zweiten Mal an der SOAK Lenk und ist begeistert von ihrer Dozentin Adelina Oprean. Ihre Lehrer an der Musikschule Cork empfahlen Mairead unsere inzwischen 36. Akademie, die den jungen Musiktalenten die Gelegenheit bietet, bedeutende Musiker und Dozenten zu treffen und ihr schon jetzt bedeutendes Können zu vervollkommen und das an Studentenkonzerten in der Kirche den vielen interessierten Zuhörern unter Beweis zu stellen. Auch die Möglichkeit, an der Lenk während zwei Wochen mit andern Studenten aus aller Welt Kontakte aufzunehmen und so einen



Studentin Mairead Hickey aus Irland.

wichtigen Austausch zu pflegen, findet sie super. Mairead lebt in Cork (Irland) zusammen mit ihren Eltern Clare und Mick und dem 14-jährigen Bruder Seamus, und nicht zu vergessen, dem Hund Buster. Ihr Vater spielt traditionelle Irische Musik und ihre Grossmutter war eine bekannte Spielerin der traditionellen Irish «fiddle»; Musik begleitet sie schon das ganze Leben. Sie liebt Lenk sehr mit der grossartigen Bergwelt und dem intakten Berg-

dorf. Die Studentin packte jede Gelegenheit am Schopf, sich auf Bergwanderungen zu erholen und mit andern Studenten/Innen fröhliche und entspannte Stunden zu verbringen. Sie erlernte das Violinspielen bereits im Alter von drei Jahren und mit sieben besuchte sie bereits die renommierte Musikschule in Cork. Sie wird auch im 2014 wieder die Sommer-Akademie besuchen. Sie ist bereits am Überlegen, wo sie mit 18 eine Universität besuchen will, Optionen sind im Moment Schweiz und Deutschland. Sie kann sich ein Leben ohne Musik, ohne ihre Violine nicht mehr vorstellen. Wir wünschen der sympathischen und sehr talentierten Musikerin alles Gute für die Zukunft.
HANS FORRER

ZWEISIMMEN

Churchhill – 360°

Ein spezielles musikalisches Spektakel erwartet Sie am 14. September in der kleinen Markthalle in Zweisimmen. Berner Rap bester Güte gepaart mit den treibenden Rhythmen des Reggaes.



Ohne lange Vorwäsche aber im vollen Schleudergang! In Zeiten wo Sprache und Inhalte gleichermassen weichgespült und knitterfrei aus den Wäschetrommeln unserer Weltenführer zu uns ins Wohnzimmer schäumen und die Menschen stone-washed vor den Maschinen eingehen, sortieren Churchhill weder nach Farbe, noch Material und waschen alles heiss bei 360 Grad!

Ob auf CD oder live: Churchhill überzeugen mit ihrer Fähigkeit, die ganze Bandbreite des musikalischen Spektrums auszukosten und doch ihren eigenen Stil zu bewahren: Ein Rundumschlag gegen den Teufelskreis der Leerläufe, der Warteschlangen und ewigen Wiederholungen. Gefangen im Kreislauf der Dinge, aber stets mit dem speziellen Rundblick von Churchhill – ein Live-Waschgang bei 360° (siehe Inserat in der nächsten Ausgabe).
M4Z TOBIAS KÖNIG

Vinotake: Konzert Evil Mr Sod

Folk-Rock, Blues & Country

Lust auf erdige Folk-Rock-Songs, auf Hühnerhaut erzeugenden Blues und auf einige Prisen abgeklärten Country? Dann nichts wie ab in die Vinotake Lenk und den Freitagabend mit Evil Mr Sod geniessen! Evil Mr Sod ist die Künstlerbezeichnung von Pablo Rodríguez. Geboren auf Teneriffa (kanarische Inseln), heute wohnhaft in Deutschland, kombiniert Evil Mr Sod verschiedene Musikstile. Das Spektrum des seit 20 Jahren auf der Bühne erfahrenen Gitarristen, Sängers und Komponisten reicht von Folk-Rock über Blues bis Country. Seine packen-



Pablo Rodríguez, Teneriffa, guitar, vocals; Steff Imobersteg, Frutigen, guitar, vocals.

den Songs verkörpern mit viel Tiefgang und Gefühl die dunkle Seite der Singer-Songwriter-Welt und erzählen unbequeme Geschichten mit ihrer

nackten Wahrheit. Zum Gig in der Vinotake Lenk wird der Frutiger Gitarrist und Sänger Steff Imobersteg zusätzliche Riffs, Soli und Vocals beisteuern und Evil Mr Sod so noch facettenreicher klingen lassen. Zitat «Stadtstreicher», Dresden: «Man hat bei Evil Mr Sod das Gefühl, hier wird am laufenden Band etwas vorher nie da gewesenes erfunden. Mit ironischen Texten und Akustikparts zelebriert er eine weitere der tausend Facetten der Singer-Songwriter-Welt, Folk-Rock, Blues und Country bekommen ein neues Gesicht.» (siehe Inserat) VINOTAKE